

Hochachtungsvoll Freund!

Onf. Ihre überraschende Zettel vom 25. J.,
 will ich gerne mit der Freundschaft des D. O.
 Lehr.-Sen. antworten, werden ist der jüngere
 Freund, der sich vorzeitig durch Ihre auf-
 blicht in. Ich bin überzeugt ist, Sie als Mitglied
 für eine Verfassung der Vereinigung zu sein,
 die die Vereinigung der Ziele aufstellt. Dass
 es in dieser Vereinigung eine rechtliche Ver-
 einbarung gibt, das müssten Sie, ich in der Ver-
 einigung, ich in der Vereinigung der Ziele zu-
 weg. Aber ich glaube in. Ich glaube nicht,
 dass die Vereinigung der Vereinigung der Ziele
 politisch wirksamer ist, mögen
 Sie auch gelegentlich werden in. Verarbeiten.
 Dass unsere Genossenschaft eine
Karte verband ist, kann ich nicht selber lassen,
 selbst wenn es nicht gegeben wäre, dass wir
 keine Ziele aufzuheben, was nicht der Fall ist.

Die Jüden haben wenig zu hoffen, da sie
bei uns unversichert, in unsem Heil-
thum ein Wustfeld sind, die ihnen
in ihrem Heil schicklich ist. Es ist ein
Längeres natürl. Schicksal, wenn man
nicht ein Rückwärts gehen will. Es wird
zu viele Tücher an den Knäuel Heil-
thum in Auftrieb gezogen werden, die
Heilthum für ein zu unermesslich schicklich
von ihm zu hoffen gemacht. Die jüngere
Generation hat sich jetzt auf sich
die Freundschafft? in die will unter Heil-
thum, das auf Gellern, Levant, Bauernfeld,
Krimm, Kalma, R. E. Eberk, Meißner,
J. S. Seidl, A. Grün, Gilen, R. Hammer-
ling, F. v. Saar, A. Richter, Euseygruber
in Passager in. nicht auf Nothwendig in.
nicht unversichert, folgt es nicht
von Männern schicklich, nicht jüdische
Kultur. In hat sich auf sich die un-
schickliche Kultur der Form J. J. W.
vid, ^{Carl Weiss,} ~~Carl Weiss,~~ ^{Carl Weiss,} ~~Carl Weiss,~~ ^{Carl Weiss,}
Karl Weiss, ^{Carl Weiss,} ~~Carl Weiss,~~ ^{Carl Weiss,} ~~Carl Weiss,~~ ^{Carl Weiss,}
mann, Alfred Gold etc. etc., die man
/.

zu zeigen durch entsprechende Literatur
hinreichend eingehend man allem
unvergleichlichen Litteratur Schöpfungen zeigen
die Publicität der Presse vorzuziehen.

Es dürfte mich nicht zu befehlen,
sich diese Reaction, die uns rühren
sich durch Weltinfluenz heraus. Es ist
stark charakteristisch in der Bewegung in
die Jahre zu mich in, das Gefühl der
ihre Kunst vertritt. Es würde es mich
für meine Aufgabe, mich diese Bewegung
aufzuheben zu kommen, in gleiche
einzeln, auf die Jahre zu gehen mich
das gemacht nach dem in. auf die zu
eine Kräftigung im Weltstand
sich wird. das Jahr in auf
auf meine Taten in. möchte mich
Man selber nicht zu Hoff zu be-
gen mit einer Schriftsteller - Meinung
das mit dieser Jahr unendlich selber

Hoffe daß die jücker anerkennen. Die jücker
zu sein bij muß en der Rheinverbot,
aber selbstverständlich die bij muß de froffen
besten en bij.

Die letzten Ihre Zuschrift im letzten Briefen
und bringen sie mich von dem Kenntnis
des Antiquarats, in dem die jückeren die
Kunst von Kunstwerk sehr gut ist. Die
politisch & rechtlich ist.

In antwortliche Antwortung und
mit der besten grüße

Die jücker
Kunstversteigerung

